



Datenschutzerklärung für Teilnehmer*innen in den NEBA-Angeboten des WUK

Wenn wir Sie als Teilnehmer*in in einem NEBA-Angebot des WUK (WUK Arbeitsassistenz, WUK aut.fit, WUK CoachingPlus, WUK faktor.c, WUK Jugendcoaching West, WUK work.space) unterstützen, ist es notwendig, personenbezogene Daten von Ihnen zu verarbeiten. Dem WUK ist es sehr wichtig, sorgsam mit Ihren Daten umzugehen.

Wir speichern Informationen, die wir von Ihnen selbst oder von anderen Personen oder Einrichtungen (z.B. Angehörige, Schulen, Behörden) erhalten, in einer Datenbank. In manchen Fällen benötigen wir auch Kopien von Zeugnissen, Befunden oder ähnlichem. Diese Unterlagen werden in einem Akt abgelegt. Im Verlauf der Teilnahme dokumentieren wir fortlaufend wichtige Informationen, die Sie mit uns teilen. Wir benötigen alle diese Daten, um Sie bestmöglich unterstützen zu können.

Diese Information enthält einen Überblick, wer für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich ist, welche Daten aus welchem Rechtsgrund und mit welchem Zweck von Ihnen verarbeitet werden, an wen wir diese übermitteln dürfen sowie über Ihre Rechte.

Verantwortlicher

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme ist der Verein **WUK Werkstätten- und Kulturhaus**, Währinger Straße 59, 1090 Wien.

Ihre Rechte

Ihnen stehen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie Ihre Rechte geltend machen wollen oder Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Mag. Philip König-Bucher, T +43-1-401 21-2503, datenschutz@wuk.at

Darüber hinaus haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde - in Österreich: Datenschutzbehörde - Beschwerde zu erheben.

NEBA Maßnahmen werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert.



NETZWERK
BERUFLICHE
ASSISTENZ

neba.at



Kofinanziert von der Europäischen Union

NEBA ist eine Initiative des  Sozialministeriumservice

Rechtsgrundlage und Verarbeitungszweck

Bei der Verarbeitung dieser Daten stützen wir uns auf die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Leistungs- und Dokumentationspflichten, denen wir insbesondere gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und f sowie Art. 9 Abs. 2 lit. g DSGVO i.V.m. BEinstG unterliegen.

Kategorien personenbezogener Daten

Bei den personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen verarbeiten, handelt es sich um

- Daten zur Person (Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, Staatsangehörigkeit).
- Adress- und Kontaktdaten (Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse).
- Daten über wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen (Sprachkenntnisse, Bildung, Erwerbsstatus).
- Daten über vorliegende Behinderungen, einen sonderpädagogischen Förderbedarf, sonstige Unterstützungsbedarfe sowie zum aktuellen physischen und psychischen Gesundheitszustand, soweit diese Informationen für die Begleitung im Einzelfall jeweils erforderlich sind.
- Daten über gewährte Förder- und Unterstützungsmaßnahmen.
- Daten zum Betreuungsverlauf (z.B. laufende Dokumentation, Zielplanungen, Kompetenzprofile, Entwicklungs- und Perspektivenpläne).
- Daten im Zusammenhang mit Praktikums- und Arbeitsstellen, soweit diese Informationen für die Begleitung im Einzelfall jeweils erforderlich sind.
- Daten aus Gesprächen mit Eltern, Vertrauenspersonen und dem sonstigen Unterstützungsnetzwerk.
- Sonstige für die Begleitung erforderliche Informationen.

Empfänger*innen Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an dritte Personen weitergegeben oder diesen gegenüber offengelegt. Ausnahmen davon bestehen nur dann, wenn wir aufgrund von gesetzlichen oder vertraglichen Bestimmungen zur Auskunft oder Offenlegung verpflichtet sind (zum Beispiel gegenüber dem Sozialministeriumservice, dem Arbeitsmarktservice oder gegenüber Sozialversicherungsträgern) oder wenn wir im Rahmen unserer Leistungserbringung externe Dienstleister*innen (z.B. IT-Dienstleister*innen) beiziehen.

Wenn wir uns im Rahmen Ihrer Teilnahme zum Zweck der Sicherstellung des Unterstützungserfolgs mit anderen Personen und Institutionen abstimmen müssen, werden wir im Vorfeld auf Sie zukommen und die geplante Vernetzung mit Ihnen abstimmen.

Aufbewahrungsdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange gespeichert, wie dies aufgrund von gesetzlichen und vertraglichen Aufbewahrungspflichten erforderlich ist. Nach Ablauf entsprechender Fristen (im Regelfall 10 Jahre ab Beendigung der Projektteilnahme) werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sofern nach der DSGVO oder anderen Datenschutzvorschriften keine andere Rechtsgrundlage für eine länger andauernde Speicherung mehr besteht.